



Presseinformation

Kultur/Musik/Konzert/Event

Wien, 9. September 2026

Stabat Mater von Pergolesi am 10. Oktober im Wiener Musikverein

Bereits als großer Erfolg in Großbritannien, Belgien, der Schweiz und den Niederlanden gefeiert, macht die Konzerttournee von Stabat Mater am 10. Oktober 2026 Halt in Wien. Der Veranstalter Red Events präsentiert das außergewöhnliche Konzert im Wiener Musikverein: Giovanni Battista Pergolesis Stabat Mater wird vom international renommierten belgischen Ensemble La Chapelle Sauvage unter der Leitung von Karel De Wilde aufgeführt. Als Solisten sind die Sopranistin Abigail Barker und der Countertenor Gleb Zakharov, beide aus London, zu erleben. Tickets unter: www.musikverein.at/stabat-mater

Pergolesi komponierte sein Stabat Mater in den letzten Wochen seines Lebens; die Uraufführung erfolgte erst nach seinem Tod 1736 in Neapel. Heute zählt das Werk zu den ergreifendsten und schönsten Schöpfungen des Barock – ein Meisterwerk von zeitloser Ausdruckskraft, das bis heute Menschen unterschiedlichster Herkunft und Überzeugung berührt.

Als ergreifender Hymnus über Schmerz, Mitgefühl und Hoffnung inspirierte das *Stabat Mater* Komponisten von Bach bis Vivaldi. Zugleich wurde es von legendären Künstlerpersönlichkeiten wie Montserrat Caballé, Barbara Hendricks, Cecilia Bartoli, Renée Fleming, Philippe Jaroussky, Nathalie Stutzmann und Andreas Scholl interpretiert, deren Aufführungen Pergolesis Meisterwerk zu einem festen Bestandteil des internationalen Konzertrepertoires gemacht haben. Dieses besondere Konzert bietet die seltene Gelegenheit, drei Abschnitte aus Pergolesis Meisterwerk in einer Klanggestalt zu erleben, die seinem ursprünglichen Aufführungsideal besonders nahekommt – in historischer Stimmung und mit der warmen, tieferen Tonhöhe, die der Musik ihre charakteristische dunkle, samtige Klangfarbe verleiht.

Tickets

Das Konzert findet am 10. Oktober um 20 Uhr im Wiener Musikverein statt. Tickets sind von EUR 15 bis EUR 79 über den Wiener Musikverein und oeticket erhältlich:

[Tickets Musikverein](#)

[Tickets oeticket](#)

Programm

Giovanni Battista Pergolesi - *Stabat Mater* (vollständige Aufführung, ca. 40 Minuten) Ergänzt wird das Programm durch ausgewählte Werke des Barock, interpretiert von La Chapelle Sauvage.

Medien-Aviso

Als Medienvertreter*in laden wir Sie herzlich zur Vorführung ein. Akkreditierung unbedingt erforderlich unter presse@communications.co.at.



Künstler*innen

La Chapelle Sauvage

La Chapelle Sauvage ist ein künstlerisches Haus mit vielen Facetten. Das Ensemble wurde auf Initiative des belgischen Dirigenten Karel De Wilde als internationale Plattform junger professioneller Musikerinnen und Musiker aus aller Welt gegründet. Was sie verbindet, ist eine unbändige musikalische Leidenschaft sowie ein zeitgenössischer, kritischer und reflektierter Zugang zur Interpretation.

Karel De Wilde ist ein vielseitiger Künstler. Bereits in jungen Jahren studierte er Klavier, Orgel, Cembalo und Kontrabass, bevor er seine Ausbildung in Orgel, Musiktheorie und Orchesterdirigieren an den Königlichen Konservatorien von Gent und Mons fortsetzte. Seine Kompositionen wurden international erfolgreich aufgeführt, und er musizierte bei zahlreichen bedeutenden europäischen Anlässen. So wurde seine Bearbeitung der belgischen Nationalhymne vom Kroatischen Nationalorchester in Brüssel anlässlich des Beitritts Kroatiens zur Europäischen Union in Anwesenheit der europäischen Staats- und Regierungschefs aufgeführt. Heute gilt Karel De Wilde als einer der vielversprechendsten Dirigenten Belgiens und ist ein geschätzter künstlerischer Partner zahlreicher Solistinnen und Solisten sowie renommierter Kulturinstitutionen. Davon zeugen erfolgreiche Kooperationen mit La Chapelle Sauvage, Red Events, An Pierlé, Podium Nieuw Talent, Davidsfonds, dem Beauraing Festival of Sacred Music, dem Festival van Vlaanderen, Rusanda Panfilu und vielen weiteren Partnern.

Neben seinem umfangreichen klassischen Repertoire widmet sich La Chapelle Sauvage mit großer Offenheit Projekten unterschiedlichster Stilrichtungen. Die Besetzung des Ensembles wird flexibel an das jeweilige Programm angepasst und reicht von Kammermusikformationen bis hin zu sinfonischen Produktionen. Regelmäßig arbeitet das Ensemble zudem mit Chören und international renommierten Solistinnen und Solisten zusammen. Ziel jeder Aufführung ist es, musikalische Kreativität mit historischer und künstlerischer Verantwortung zu verbinden und dabei die Erkenntnisse sowie Aufführungspraktiken der heutigen Zeit bewusst einzubeziehen.

Erleben Sie die kreative Energie und die Leidenschaft von La Chapelle Sauvage und lassen Sie sich von Interpretationen begeistern, die Musik auf eindrucksvolle und unvergessliche Weise zum Leben erwecken.

Gleb Zakharov (Countertenor)

Der Countertenor Gleb Zakharov lebt in London und setzt seine künstlerische Ausbildung an der Royal Academy of Music fort. Dort arbeitet er mit Marcus van den Akker und Raymond Connell sowie mit seiner langjährigen Mentorin Patricia Rozario OBE. Weitere wichtige Impulse erhielt er durch Studien bei Prof. Faltin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin sowie in Meisterkursen mit Sonia Prina, Carmen Santoro, Ailish Tynan, Ashley Stafford und weiteren international renommierten Sängerpersönlichkeiten und Pädagoginnen und Pädagogen.

Zu seinen jüngsten und kommenden Opernengagements zählen die Partie des Pisandro in Monteverdis *Il ritorno d'Ulisse in patria* sowie die Titelrolle in Händels *Giulio Cesare in Egitto*, die er im Sommer 2026 in Triest interpretieren hat. Darüber hinaus ist Gleb Zakharov regelmäßig in Konzert- und Opernproduktionen in ganz Europa zu erleben und war zuletzt mit einer Konzertreihe von Pergolesis *Stabat Mater* in Großbritannien, Belgien, der Schweiz und den Niederlanden zu Gast.

Sein Repertoire umfasst Werke des Barock ebenso wie Musik der Romantik und zeitgenössische Kompositionen. Konzertengagements führten ihn bereits in das Vereinigte Königreich, in die Schweiz, in die Niederlande, nach Belgien, Deutschland und Italien.



Mit seinem warmen, dunkel timbrierten Countertenor und seiner besonderen Affinität zum geistlichen Repertoire verleiht Gleb Zakharov Pergolesis Stabat Mater eine außergewöhnliche emotionale Tiefe. Seine Interpretation folgt dem ursprünglichen Anliegen des Komponisten, menschliches Leid, Mitgefühl und spirituelle Hingabe in ihrer ganzen Intensität musikalisch erfahrbar zu machen.

Auch außerhalb der Konzertbühne erreicht Gleb Zakharov ein internationales Publikum. Auf Instagram folgen ihm mehr als 50.000 Menschen. Dort arbeitet er mit bedeutenden Kulturinstitutionen und Marken wie Decca Classics und Medici.tv zusammen und vermittelt mit kreativen Bildungsformaten einem neuen Publikum die Faszination der klassischen Musik und der Oper.

Abigail Barker (Sopran)

Die 24-jährige Sopranistin Abigail Barker aus Nottingham schloss ihr Bachelorstudium im Fach Gesang (BMus Vocal Studies) am Trinity Laban Conservatoire of Music and Dance mit Auszeichnung (First-Class Honours) ab. Derzeit setzt sie ihre gesangliche Ausbildung bei Marcus van den Akker und Raymond Connell fort, bevor sie im September ihr Masterstudium an der Royal Academy of Music in London aufnimmt.

Abigail Barker konzertiert regelmäßig im Vereinigten Königreich und in zahlreichen europäischen Ländern. Zu ihren jüngsten Höhepunkten zählt eine Konzerttournee mit Pergolesis Stabat Mater, die sie unter anderem in die Southwark Cathedral in London sowie in die Queen's Hall Edinburgh führte. Darüber hinaus wirkte sie bei The Lord of the Rings in Concert in der St George's Hall in Liverpool mit und unternahm gemeinsam mit Gleb Zakharov Konzertreisen durch Belgien, die Schweiz und die Niederlande. In ihren Liederabenden widmen sich beide Künstler der besonderen klanglichen Verbindung von Sopran- und Countertenorstimme.

Im Sommer war Abigail Mitglied des Opéra de Baugé, wo sie in den Chören von Mozarts Don Giovanni und Richard Strauss' Der Rosenkavalier mitwirkte sowie die Rolle der Minerva in Offenbachs Orpheus in der Unterwelt sang. Während ihres Studiums am Trinity Laban Conservatoire war sie zudem als Prima Nereide in Monteverdis Il ritorno d'Ulisse in patria zu erleben.

Als Preisträgerin zahlreicher Gesangswettbewerbe erreichte Abigail Barker das Halbfinale des Leach Vocal Competition und nahm am Eastbourne International Singing Competition teil. Sie wurde mit dem Trinity Laban English Song Prize ausgezeichnet, war Finalistin beim Lilian Ash French Song Competition sowie beim Elisabeth Schumann Lieder Competition, erhielt das Liz Chant Bursary in Nottingham und wurde für den renommierten Kathleen Ferrier Bursary Competition ausgewählt.

Zu ihren weiteren künstlerischen Stationen zählen Auftritte mit dem Old Royal Naval College Chapel Choir unter der Leitung von Ralph Allwood, darunter Mitwirkungen in der BBC-Sendung Songs of Praise, sowie Konzerte mit dem Rodolfus Choir, mit dem sie Brahms' Ein deutsches Requiem in der Royal Festival Hall in London aufführte. Zusätzliche musikalische Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei Ailish Tynan, Pascal Rogé, Janis Kelly, Catherine Wyn-Rogers und Lynne Dawson.



Veranstaltet wird das Konzert von der Kreativagentur **RED EVENTS & Distribution Ltd**, die außergewöhnliche Kulturveranstaltungen in historischen Palais und Herrenhäusern, auf Dachterrassen, in Gewächshäusern sowie an weiteren atmosphärischen Spielstätten in Europa, Großbritannien, Aserbaidschan, Georgien und anderen Ländern organisiert. Zum Repertoire gehören außerdem Konzerte bei Kerzenschein sowie immersive Produktionen, die Musik mit Videokunst und Rauminszenierung zu einem einzigartigen Gesamterlebnis verbinden.
www.redevents.world

Fotos beiliegend, Abdruck honorarfrei

BU1: Gleb Zakharov © Darja Bahhareva

BU2: Abigail Barker © Lara Johnson-Perkins

BU3: Gleb Zakharov und Abigail Barker © Darina Miro

BU4 & 5: Stabat Mater © Red Events

Presserückfragenhinweis:

comm:unications – Consulting & Services GmbH

Sabine Pöhacker & Sabrina Nüssel, Tel. 0043 1 315 14 11

Wasagasse 6/6, A-1090 Wien

sabrina.nuessel@communications.co.at

www.communications.co.at